

Vier-Sterne-Komfort mit Bauchemie

Pullman Hotel Eindhoven ■ Geschäftsreisende erwarten von ihrem Hotel Komfort und ein behagliches Ambiente. Das Businesshotel Pullman Eindhoven Cocagne der Accor Hotel Gruppe ließ daher 190 Hotelzimmer einschließlich der Badezimmer von Grund auf renovieren und in Topform bringen. Kiesel Bauchemie lieferte die Produkte für sämtliche Abdichtungen und Grundierungen sowie für die umfangreichen Verlegearbeiten in den Bädern. **Markus Maier**

Das hochklassige Businesshotel im Zentrum von Eindhoven ist auf den Bedarf anspruchsvoller Geschäftsreisender zugeschnitten: Neben Restaurant, Bar, Fitnessstudio, Indoorpool und Schönheitssalon bietet das Hotel auch Veranstaltungsräume für Konferenzen. Besondere Sorgfalt bei der Renovierung galt den Badezimmern, die perfekt abgedichtet sowie an Böden und Wänden mit modernen, großflächigen Fliesen ausgestattet werden sollten.

Effizienz und Qualität

„Für die Bäder und das Fitnessstudio waren langlebige Qualitätsprodukte

gefragt, die sich schnell und effizient verarbeiten lassen: Kriterien, die auf die Produkte von Kiesel Bauchemie zutreffen“, erläutert Wim van Vught, Niederlassungsleiter von Kiesel Benelux. Zuständig für die Ausführung der Arbeiten zeichneten das niederländische Bauunternehmen BMV Bouw sowie der niederländische Fliesenlegerbetrieb Hilhorst bei gleichzeitiger Projektbegleitung durch Intertec Berlin.

Projektspezifische Spezialfarbe für Produkt

Besonders an diesem Projekt war, dass in den Ausschreibungstexten zunächst zwei-

komponentige Produktsysteme favorisiert wurden. Der Auftraggeber konnte jedoch davon überzeugt werden, die zweikomponentigen Produkte durch einkomponentige Kiesel Produkte zu ersetzen. Auf diese Weise konnte vor allen Dingen kosten- und zeitoptimiert gearbeitet werden. Ausschlaggebend für die Entscheidung war unter anderem, dass die einkomponentige Schnellabdichtung „Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec“ für dieses Bauvorhaben eine neue Optik bekam. Im Esslinger Stammwerk wurden speziell zwei Tonnen der Dichtschlämme in zwei separaten Farbtönen produziert. Dieses zusätzliche Einfärben gab die notwendige



Verarbeitungssicherheit: Der Verarbeiter konnte dadurch bei den vorgeschriebenen zwei Aufträgen eindeutig erkennen, ob er die Dichtschlämme bei allen Aufträgen sorgfältig aufgetragen hatte.

Die einkomponentigen Lösungen zeichnen sich durch vereinfachtes Anmischen, große Ergiebigkeit und angenehmes Verarbeiten aus. Alle eingesetzten Materialien haben die Bauleitung – auch durch den Service des Einfärbens – durchweg überzeugt.

Das effizientere Arbeiten bei gleichzeitig hoher Produktqualität war sowohl für den Verlegebetrieb als auch für die Projektleitung ein Gewinn.

Sicherheit in Bad und Dusche

Zentrales Kriterium in allen Nassbereichen war die zuverlässige Abdichtung, die nach dem Auftragen der Grundierung „Okumul GG“ mit der vielfach bewährten Schnellabdichtung „Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec“ von Kiesel Bauchemie erfolgte. Um die Sicherheit der Abdichtung zu überprüfen, wartete nach Abschluss der ersten Bauphase ein ganz besonderer Praxistest auf die Teams vor Ort: Der zuständige Hotelmanager befüllte einen Teil der neu abgedichteten Badezimmer bis zu einem bestimmten Niveau mit Wasser und machte damit die „Probe aufs Exempel“. „Selbstverständlich erfolgreich“, bestätigt van Vught mit einem Schmunzeln.

Hotelgerechte Materialien

Zum Verlegen der großformatigen Fliesen in den Wandbereichen entschied man sich für den leicht aufzutragenden Fliesenkleber „Servolight“, der sich durch hohe Flexibilität und Standfestigkeit auszeichnet und selbst für Unterwasserbereiche geeignet ist.

Für die großformatigen Bodenfliesen verarbeiteten die Fliesenleger den flexiblen Dünn- und Mittelbettmörtel „Servoflex-Trio-SuperTec“, dessen Konsistenz sich besonders gut an die gewählte Verarbeitungsform anpassen lässt und sich speziell für stark frequentierte Bereiche wie Hotels eignet.

Auch bei der Auswahl der Fugenmasse dachten die Planer vorausschauend an die täglichen Hotelbedingungen: Die Wahl fiel auf die flexible Feinfugenmasse „Servopel“, die mit ihrer glatten Oberfläche nicht nur feuchtigkeits-, sondern auch schmutzabweisend ist und damit einen wichtigen Beitrag zur effizienten täglichen Reinigung der Hotelbäder leistet. Die einfache Verarbeitung der Feinfuge ermöglichte bei der Vielzahl an Flächen im ganzen Hotel eine zügige Fertigstellung der Bäder.

Kurze Lieferzeiten in den Niederlanden

Entscheidend für die Arbeiten im Hotel war auch die kurzfristige Verfügbarkeit der Materialien von Kiesel: Da die Räum-

lichkeiten keine großen Lagermöglichkeiten boten, musste alles jeweils pünktlich zum Projektbeginn angeliefert werden. „Das ist bei uns in den Niederlanden kein Problem“, erklärt Niederlassungsleiter Wim van Vught: „Alle Aufträge, die bis 13 Uhr eingehen, werden am nächsten Arbeitstag geliefert. Und wenn es einmal richtig eilt, können wir teilweise sogar noch am selben Tag liefern.“

Nach Abschluss der Arbeiten zeigte sich Frank Waterschoot beim ausführenden Bauunternehmen BMV sehr zufrieden, wie sich Wim van Vught erinnert: „BMV war mit dem ganzen Ablauf mehr als zufrieden. Angefangen mit zeitnahen Lieferungen über die Beratung bis hin zur Begleitung vor Ort. Auch die professionelle Ausführung durch den Fliesenlegerbetrieb Hilhorst wurde lobend erwähnt. Schließlich waren je nach Anforderung täglich 5 bis 15 Fliesenleger auf der Baustelle im Einsatz. Mit unseren starken Partnern sind wir in Benelux auch für größere Hotelprojekte optimal aufgestellt.“ ■



Der Autor

Als Marketing- und Vertriebsassistent verantwortet **Markus Maier** auch die Unternehmenskommunikation bei Kiesel.



1 Die 190 Badezimmer im Businesshotel Pullman Eindhoven Cocagne wurden von Grund auf renoviert.

2 Für die Verlegung der großformatigen Wandfliesen verwendeten die Fliesenleger einen standfesten, hochflexiblen Fliesenkleber.

3 Zur Überprüfung der Abdichtung wurden die Badezimmer „geflutet“.